

- V Um Kraft und Ausdauer für alle, die Kranke pflegen –  
A Bitten wir dich.  
V Um Geduld für alle Seelsorgerinnen und Seelsorger –  
A Bitten wir dich.  
V Um Trost und Hoffnung für alle, die Einsamkeit aushalten -  
A Bitten wir dich.

### Vaterunser

- V Alle unsere Anliegen nehmen wir mit hinein in das Gebet, das du uns zu beten gelehrt hat.  
A Vater unser ... Denn dein ist das Reich ...

### SEGENSBITTE

- V Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben.  
A Amen.

Der Taizégesang „Misericordias Domini“ – GL 657,6 kann die Feier abschließen.

### Impressum:

Hrsg.: Bischöfliches Ordinariat Augsburg, FB Liturgie, Fronhof 4, 86152 Augsburg.  
Die Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen Liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet erteilt für die aus diesen Büchern entnommenen Texte die Abdruckerlaubnis. Die darin enthaltenen biblischen Texte sind Bestandteile der von den Bischofskonferenzen der deutschen Sprachgebiete approbierten Einheitsübersetzung.

## Hausgottesdienst

### Montag der 5. Woche der Fastenzeit

30. März

Der folgende Hausgottesdienst ist eine Möglichkeit, sich mit der Gemeinschaft der Glaubenden im Gebet zu vereinen. Sie können ihn alleine oder mit allen, die zu Ihrer Hausgemeinschaft gehören, feiern.

Schaffen Sie eine gute Gebetsatmosphäre (z.B. Anzünden einer Kerze, Aufstellen eines Christusbildes). Wenn Sie möchten, können Sie auch die vorgeschlagenen Lieder singen. Hierzu brauchen Sie das Gotteslob.

### ERÖFFNUNG

Zu Beginn kann das Lied „O Herr nimm unsre Schuld“ – GL 273 gesungen werden.

### Kreuzzeichen

- V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
A Amen.

### Gebet

- V Barmherziger Gott,  
in deinem Sohn  
hast du uns die Fülle des Segens geschenkt.  
Gib uns Kraft,  
unsere sündhaften Gewohnheiten abzulegen  
und in der neuen Wirklichkeit zu leben,  
damit einst die Herrlichkeit deines Reiches  
an uns offenbar wird.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.  
A Amen.

(MB: Montag der 5. Fastenwoche 129)

## SCHRIFTLESUNG

L Aus dem Evangelium nach Johannes.

Joh 8,1–11

In jener Zeit ging Jesus zum Ölberg.

Am frühen Morgen begab er sich wieder in den Tempel. Alles Volk kam zu ihm. Er setzte sich und lehrte es.

Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt.

Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen. Nun, was sagst du?

Mit dieser Frage wollten sie ihn auf die Probe stellen, um einen Grund zu haben, ihn zu verklagen. Jesus aber bückte sich und schrieb mit dem Finger auf die Erde.

Als sie hartnäckig weiterfragten, richtete er sich auf und sagte zu ihnen: Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als Erster einen Stein auf sie.

Und er bückte sich wieder und schrieb auf die Erde.

Als sie seine Antwort gehört hatten, ging einer nach dem Anderen fort, zuerst die Ältesten. Jesus blieb allein zurück mit der Frau, die noch in der Mitte stand.

Er richtete sich auf und sagte zu ihr: Frau, wo sind sie geblieben? Hat dich keiner verurteilt?

Sie antwortete: Keiner, Herr. Da sagte Jesus zu ihr: Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr!

## BETRACHTUNG

V „Keine Antwort ist auch eine Antwort“. – So reagiert Jesus.

Zweimal bückt er sich und schreibt auf die Erde: Ohne Worte entwaffnet er die vermeintlich Gerechten, die ihn in die Falle locken wollen. Ohne Worte verhindert er, dass Menschen bloßgestellt werden.

Zweimal bückt sich Jesus vor der Sünderin: Er wendet das Damoklesschwert des Todes von ihr ab. Er nimmt kein Richtschwert in die Hand, sondern schickt sie mit der Bitte um Einsicht in ihre Sünde zurück ins Leben.

Jesus bückt sich und richtet Menschen auf. Typisch für ihn, auf diese Weise Gottes Barmherzigkeit ins Leben zu übersetzen.

GOTTES BARMHERZIGKEIT in Jesus – das ist DIE Antwort, die uns alle aufrichtet.

Wann und wie können wir uns von der Barmherzigkeit Gottes leiten lassen? - Sofern Sie mögen, können Sie sich an dieser Stelle über die Frage austauschen.

## ANTWORT IM GEBET

### Litanei

Jesus Christus, du bist Gottes Barmherzigkeit. Dich rufen wir an:

V Du zeigst, wie bedingungslos Gott zu uns steht –

A Erbarme dich unser.

V Du gehst aus Liebe zur Welt entschieden deinen Weg –

A Erbarme dich unser.

V Du nimmst uns an trotz Sünde und Schuld –

A Erbarme dich unser.

V Vom Irrtum die Schuld durch Strafe aufheben zu können -

A Befreie uns.

V Von der Versuchung einander zu beurteilen und zu verurteilen –

A Befreie uns.

V Von der Versuchung Recht und Gesetz über die Liebe zu stellen –

A Befreie uns.

V Um Achtung und Respekt vor der Würde jedes Menschen -

A Bitten wir dich.

V Um Mut zu unserer Schuld zu stehen -

A Bitten wir dich.

V Um Klarheit und Entschiedenheit im Reden und Tun -

A Bitten wir dich.